

F4.02.02 Friedhof Guggenbühl

Verschönerung der Kindergräber im Friedhof Guggenbühl

Postulat

Beda Felber (CVP), Mitglied des Gemeinderates, und 13 Mitunterzeichnende haben am 7. Februar 2019 folgendes Postulat eingereicht:

"Ich lade den Stadtrat von Dietikon ein, die Möglichkeiten zur Verschönerung des Bereichs der Kindergräber im Friedhof Guggenbühl zu prüfen.

Begründung:

Durch Meldungen aus der Bevölkerung bin ich darauf aufmerksam gemacht worden, dass der Bereich der Kindergräber zu trostlos gestaltet ist.

Nach eigener Besichtigung kann ich gut nachvollziehen, weshalb dieses Anliegen aufgekommen ist.

Umgrenzt wird der Bereich von einer einfachen Hecke. Ein altes Stück Friedhofsmauer steht verwittert dahinter. Dies steht in einem starken Kontrast dazu, wie die Angehörigen selber die jeweiligen Gräber schmücken. Es wäre den Hinterbliebenen gerechter, wenn der Bereich, trotz Anwesenheit grosser Trauer, zu einem würdigen Ort der Besinnung umgestaltet wird.

Die katholische und reformierte Kirche von Dietikon würden eine Prüfung der Optimierungsmöglichkeiten auch begrüssen.

Ich bin überzeugt, dass Angehörige, Betroffene und Friedhofsbesucher allgemein die nötige Aufmerksamkeit zu diesem Anliegen enorm zu schätzen wissen."

Mitunterzeichnende:

Martin Christen
Nadine Burtscher
Philipp Sanchez
Martin Steiner
Roland Schürch

Otilie Dal Canton
Manuel Peer
Kerstin Camenisch
Manuela Ehmman

Catherine Peer
Patrick Gäumann
Ernst Joss
Gabriele Olivieri

Das Postulat wird im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 13. Februar 2019

NAMENS DES GEMEINDERATES



Esther Sonderegger
Präsidentin



Patricia Meyer
Sekretärin

versandt am:
pme